

Auf den folgenden Seiten finden sich Informationen von A-Z zu den uns häufig gestellten Fragen. Sollte dennoch etwas unbeantwortet bleiben, so bitten wir um eine E-Mail an Frau Rüth (rueth@gymnasium-gag.de), damit auch diese Frage hier berücksichtigt werden kann.

Sie können die folgenden Seiten nun entweder durchblättern oder auch gezielt unter den Stichworten auf das für Sie Interessante klicken.

A-Z**A**

[A-B-C](#)
[Anmeldung](#)
[Anmeldebestätigung](#)
[April](#)
[Arbeitsgemeinschaft](#)
[Austausch/Ausland](#)

B

[Beratung](#)
[Bläserklasse](#)
[Bücher](#)
[Bus und Bahn](#)

C

[Computer](#)
[Corona](#)

D

[DFS](#)
[Digitale Bildung](#)
[Doppelstunden](#)

E

[Einkaufsliste](#)
[Einschulung](#)
[Eltern](#)
[Elternfrühstück](#)
[Englisch](#)
[ENTER-Projekt](#)
[Europaschule](#)

F

[Fachunterricht](#)
[Filmbildung](#)
[Fördern & Fordern](#)
[Französisch](#)
[Freundschaftswünsche](#)

G

[GAG-Lab](#)
[GAG-Schulplaner](#)
[Goldenes Ei](#)
[Grundschulen](#)
[Gymnasium](#)

H

[Handys](#)
[Hausaufgabenbetreuung](#)
[Hausmeister](#)
[Holzweg](#)

I

[Informatik](#)
[Inklusive Schule](#)
[InTech-Cup](#)
[Interaktive Tafeln](#)

[IServ](#)

[Italienisch](#)

[ITG](#)

J

[Jugend forscht](#)
[Jugend trainiert](#)
[Jäten & pflanzen](#)

K

[Kennenlertage](#)
[Kiosk](#)
[Klassen](#)
[Klassenfahrten](#)
[Klassenrat](#)
[Klettergerüst](#)
[Krankenzimmer](#)

L

[Latein](#)
[Lego Roboter](#)

M

[MINT-EC](#)
[Musical](#)
[Mülldienst](#)

N

[Neubau](#)
[Neue Fächer](#)

O

[Offener Ganzttag](#)
[Orchester](#)

P

[Patinnen & Paten](#)
[Partnerschulen](#)
[Pausenhöfe](#)
[Pausensport](#)
[Platt am GAG](#)
[Probleme](#)
[Profilklassen](#)
[Projekttag](#)

Q

[Querelen](#)

R

[Ruhe](#)
[Robotik](#)

S

[Schließfächer](#)
[Sekretärinnen](#)
[SongSingers](#)
[Spanisch](#)
[Sprachen](#)
[Schulassistent](#)
[Schulsozialarbeit](#)
[Sportturniere](#)

T

[Tablets](#)
[Tandem](#)
[Theater](#)

U

[Unterricht](#)

V

[Vertretungsunterricht](#)

W

[Wandertage](#)
[Werkstätten](#)
[Wettbewerbe](#)
[Wochenstunden](#)

Z

[Zeit für uns](#)



...wie **Anton**, der Vorname des Grafen, nach dem unsere Schule benannt ist.

A-B-C

... ist aus der Grundschule allen bekannt. Wir bezeichnen die unterschiedlichen Trakte unseres Gebäudes nach dem Alphabet (A-F). So findet man sich – auch unterstützt durch entsprechende Farben – schneller zurecht.

Anmeldung zum 5. Jahrgang

... findet üblicherweise an drei unterschiedlichen Tagen statt. So haben wir mehr Zeit für die individuelle Anmeldung.
Anmeldeformulare und eine Auflistung, was zur Anmeldung mitzubringen ist, werden rechtzeitig auf der Website veröffentlicht und entsprechende Infoschreiben wieder rechtzeitig über die Grundschulen verteilt.

Anmeldebestätigung

... ist nicht nötig, denn jedem Kind aus dem Landkreis, das bei uns angemeldet wird, steht auch ein Platz zu, da wir das Gymnasium des Landkreises für Hatten, Hude und Wardenburg sind.

April

Am 20. April 2022 wurde unsere GAG 100 Jahre alt!

Arbeitsgemeinschaften

... gibt es an der GAG viele und für jeden Geschmack ist etwas dabei. Einen Einblick bekommt man [hier](#).

Austauschfahrten Auslandsaufenthalte

Die GAG als Europaschule bietet die unterschiedlichsten Möglichkeiten zu interkulturellem Erleben – dazu mehr, wenn die Kinder etwas älter sind. Ein kurzer Überblick findet sich [hier](#).



... wie **Big Band**, eine Musik-AG nicht nur für Schüler:innen der Musikklasse.

Beratung

An der GAG stehen für [verschiedene Bereiche und Fragen](#) unterschiedliche Personen mit Rat und Tat zur Seite.
Genauer zeigt am *Tag der offenen Tür* der Film „GAG begleitet“.

Bläserklasse

Dies ist die einzige Entscheidung, die schon bei der Anmeldung getroffen werden muss, denn mit der Wahl der Bläserklasse legt sich das Kind für die

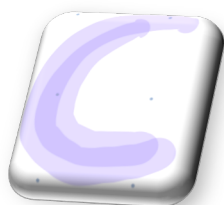
nächsten drei Jahre fest. Der Fachobmann Musik, Herr Maske, kann kontaktiert werden, wenn z.B. Beratung gewünscht wird. Vor jeder Anmeldung findet dazu aber auch im April/Mai ein Infoabend statt.

Bücher

... werden an der GAG überwiegend ausgeliehen. Informationen dazu sowie die Formulare werden Sie rechtzeitig zur Anmeldung auf der Website herunterladen können.

Bus und Bahn

... sind die Verkehrsmittel, die die meisten unserer Schüler:innen benutzen und von wenigen Pannen abgesehen, funktioniert der Transport inzwischen außerordentlich gut. Sie werden staunen, wie schnell ihr Kind die öffentlichen Verkehrsmittel „wie ein Profi“ nützt.



... wie **Chor**, eine traditionelle AG für Schüler:innen des 9. – 13. Jahrgangs, deren Arbeit regelmäßig bei anspruchsvollen Veranstaltungen zu bewundern ist.

Computer

... damit arbeiten wir zur Zeit vor allem in den Computerräumen und dem Filmschnittraum. Zum einen finden die AGs, wie z.B. Robotik oder Film hier statt, zum anderen ist „Informatik“ an unserer Schule ein Unterrichtsfach, das ab der 11. Klasse stattfindet und sogar als Leistungskurs in der Oberstufe belegt werden kann. Außerdem werden die Räume von allen Jahrgängen zur Recherche genutzt und die 5. Klassen erwerben hier grundlegende Kenntnisse im Umgang mit dem Computer (vgl. ITG).

Computerräume

... sind als separater IT-Bereich im ersten Stock des B-Traktes zu finden. Angeschlossen ist auch ein besonders ausgestatteter Raum zur Filmbildung.



... wie **Dammhof**, einer unserer Schulhöfe mit Fußballtoren, Tischtennisplatten und Basketballkörben.

DFS

So nennen wir kurz die Stunde *Deutsch für Fremdsprachen*. Dies ist eine zusätzliche Stunde, die im zweiten Halbjahr meistens durch eine Deutschlehrkraft erteilt wird. Hier werden nochmals die Grundkenntnisse der deutschen Grammatik, insbesondere die Bestimmung der Wortarten, trainiert, denn

diese Begrifflichkeiten sind beim Fremdsprachenlernen zur schnellen Verständigung wichtig.

Digitale Bildung

... nimmt einen großen Raum an unserer Schule ein. Darunter verstehen wir allerdings erheblich mehr als den bloßen und unüberlegten Gebrauch der Technik. Unser Ziel ist der verantwortungsbewusste Umgang mit digitalen Medien; unsere Schüler:innen sollen selbstbewusst und aufgeklärt mit modernen Medien umgehen können, ihre Möglichkeiten, aber auch ihre Gefahren kennen. Dazu gehört ebenfalls, dass interessierte Kinder schon früh in die Lage versetzt werden, die Funktionsweisen von Programmen zu durchschauen, selbst Programme und Spiele zu entwickeln und Roboter zu bauen und zu programmieren (siehe auch Informatik).

Doppelstunden

Um die tägliche Bücherlast zu minimieren und vor allem um alternative, kooperative Arbeitsformen innerhalb der 90 Minuten zu ermöglichen werden die Fächer überwiegend in Doppelstunden erteilt.

Eine Ausnahme stellen in den unteren Jahrgängen die modernen Fremdsprachen dar. Diese versuchen wir auch in Einzelstunden zu organisieren, damit die Kinder öfter in Kontakt mit der Fremdsprache kommen.



... wie **Energie**, die unsere Schüler:innen in die GAG bringen.

Einkaufsliste

Die verteilen wir bei der Anmeldung, damit Sie alles im Blick haben und nur einmal zum Einkaufen der Mappen, Hefte und Arbeitsmaterialien in den Laden müssen.

Einschulung

Sie findet um 10.00 Uhr am ersten Schultag nach den Sommerferien in unserem Forum statt. Viele Menschen tragen immer dazu bei, daraus eine wirkliche Feierstunde zu machen.

Eltern

... sind neben Schüler:innen und Lehrkräften ein Gremium unserer Schule, das unseren Alltag, Programme und Veranstaltungen mitbestimmt und gestaltet. Dazu organisieren sich Eltern innerhalb der Klassengemeinschaft und wählen Stellvertreter*innen für den *Schulelternrat*, der die Eltern auch auf Konferenzen vertritt.

Elternabende gibt es bei uns nicht nur in den Klassen, sondern auch in Form von Informationsabenden etwa zum Thema: Umgang mit Medien.

Elternfrühstück

... trotz des irreführenden Namens ist dies eine erfreuliche Veranstaltung, die am Ende der zweiten Woche an der GAG stattfindet und Eltern, Schüler:innen sowie Lehrkräfte zu einem von der Klasse organisierten Frühstück zusammenkommen lässt und den Fünftklässler:innen die Chance bietet, den Eltern zu zeigen, wie gut sie sich an der neuen Schule schon auskennen.

Englisch

Das Fach ist ja schon seit der dritten Grundschulklasse bekannt. Keine Sorge, die Grundschulen bereiten gut auf die 5. Klasse vor und auch wenn dies z.B. mit unterschiedlichen Lehrwerken geschieht, kommen die Kinder schnell auf ein gemeinsames Sprachniveau, von dem aus dann zusammen weitergelernt wird.

ENTER-Projekt

Dieses Projekt des Staatstheaters will Kinder und Jugendliche an die verschiedenen Sparten des Theaters heranführen. Unsere Fünftklässler:innen nehmen z.B. an der Veranstaltung „Kinder im Orchester“ teil.

Europaschule

Ob es die verschiedenen Fremdsprachen sind, die Berufsorientierung, naturwissenschaftliche Projekte, die ganz unterschiedlichen Wettbewerbe, die OLMUN, die politische Nacht, „Anton goes UN“ oder etwa die zahlreichen Austauschprogramme mit europäischen Schulen, genauer mit Finnland, England, Frankreich, Spanien, Niederlande, Polen, der Ukraine, den USA und sogar Ecuador– mit all dem wollen wir den europäischen Gedanken lebendig und für die Schüler:innen im wahrsten Sinne des Wortes begreif- und erlebbar machen.



... wie **Fantasie**, die wir begrüßen.

Fachunterricht

... bei uns gibt es keinen fachfremden Unterricht, d.h. eine Lehrkraft unterrichtet nur die Fächer, die sie auch studiert hat.

Filmbildung

... trägt erheblich zur Entwicklung von Medienkompetenz der Kinder bei. An der GAG als *Referenzschule Filmbildung* haben auch schon die Jüngeren dank vieler gut geschulter Kolleg*innen und einer hervorragenden technischen und räumlichen Ausstattung in vielen Fächern die Möglichkeit, Filme zu realisieren.

Fördern & Fordern

... findet bei uns auf unterschiedlichste Weise statt, z.B. in Werkstätten (s.u.), in Fremdsprachen- oder Mathematikwettbewerben.

Französisch

... oder Latein? Eine der beiden Sprachen muss als zweite Fremdsprache ab Klasse 6 belegt werden. Bei dieser Entscheidung werden Kinder wie Eltern durch die Klassen- und Fremdsprachenlehrkräfte begleitet. Zu Beginn des zweiten Halbjahres 5, wenn alle sich schon gut kennen, finden Schnupperstunden und Elternabende zu diesem Thema statt. Erst danach wird gewählt.

Freundschaftswünsche

... sind bei der Anmeldung ein wichtiges Thema. Wir stellen die Klassen gemischt nach Geschlechtern und Landkreisgemeinden zusammen. Jedes Kind nennt jedoch zwei Freundinnen oder Freunde aus der Grundschule, mit denen es auf jeden Fall in eine Klasse gehen möchte. Bislang ist es uns immer gelungen, zumindest einen dieser Freundschaftswünsche zu erfüllen.



... wie **GAG** – so nennen wir unsere Schule.

GAG-LAB

Unter diesem Namen verbirgt sich ein neuer Raum, der vor allem Forschungszwecken dient, z.B. im Rahmen des Forschungszentrums Nord-West (XPeriment)..

GAG-Schulplaner

Das ist die Kombination aus Kalender, Hausaufgaben- und Entschuldigungsheft. Die Kosten für den Planer werden gemeinsam mit dem Bücher- und Kopiergeld überwiesen. Die Umschlagseiten werden jedes Jahr von einer/m anderen Schüler*in gestaltet.

Goldenes Ei

Es wird jedes Jahr vor Ostern auf dem Schulgelände von Fünft- und Sechstklässlern gesucht und schließlich auch gefunden. Dafür gibt es dann einen Preis!

Grundschulen

Zu allen Grundschulen des Landkreises haben wir einen guten und engen Kontakt. Wir tauschen uns aus bezüglich der Lehrwerke und Curricula, nehmen gegenseitig an Konferenzen teil und laden einander in den Unterricht unserer Schulen ein.

Gymnasium

...ist die Schulform, die in Deutschland von der 5. bis zur 13. Klasse durchgängig zum Abitur führt. An unserer Schule heißt dies, dass ein Kind, das in der 5. Klasse bei uns beginnt, mit den Kindern seines Jahrgangs gemeinsam zum Abitur gehen wird. Auch für uns Lehrkräfte ist es wunderbar, junge

Erwachsene durch die Oberstufe zu führen, die wir als Kinder in der 5. Klasse kennenlernten.



... wie **Hausaufgaben**, die es natürlich in allen Fächern gibt.

Handys / Smartphones

... sind sicherlich ein Objekt der Begierde für eine Fünftklässlerin oder einen Fünftklässler – nach unseren Erfahrungen sind sie jedoch überflüssig. Der Unterricht findet verlässlich bis zur 6. Stunde statt und sollten sie sich einmal nicht wohl fühlen, können die Kinder ihre Eltern über die Sekretariate immer verständigen lassen.

Zwar ist es vordringlich die Aufgabe der Eltern auf einen verantwortungsbewussten Umgang ihrer Kinder mit elektronischen Medien zu achten, doch wir unterstützen dies schon ab der 5. Klasse durch entsprechende Präventionsmaßnahmen und Trainings zum Umgang mit sozialen Medien.

Hausaufgaben- betreuung

... findet montags bis donnerstags von 13:55 – 15:25 Uhr (bis zur Abfahrt der Busse) verlässlich statt.

Hausmeister

Wir haben zwei und sie heißen Herr Habeck und Herr Saks. Bei ihnen bekommt man z.B. die Greifarme, mit denen der Mülldienst Unrat vom Schulhof sammelt.

Holzweg

So heißt eine beliebte AG, in der gebaut, gesägt und gehobelt wird, da Lernen nicht nur mit dem Hirn, sondern auch mit Herz und Hand funktioniert.



... wie **Ideen**, die wir gemeinsam entwickeln.

Informatik

An der GAG bieten wir interessierten Schüler:innen schon ab Jahrgang 5 AGs im Bereich Informatik/Robotik (und viele weitere Angebote aus MINT und anderen Bereichen!). Jährlich nimmt unsere AG am regionalen Roboterwettbewerb „InTech-Cup“ teil und tritt mit ihren Robotern gegen die anderer Schulen an. Begeisterte Schüler:innen fördern wir auch bei Fortgeschrittenen-Wettbewerben. Die GAG hat in Kooperation mit der Filmbildung drei gut

ausgestattete Fachräume mit Computern. Unsere Sammlung bietet reichhaltiges Unterrichtsmaterial zum Anfassen: Unzählige *Legó Mindstorms*-Roboter, Bausätze für Projektaufgaben im Bereich des Internets oder der Verschlüsselung und und und... Dabei wird unsere Sammlung stetig weiterentwickelt. 3D-Drucker? Das geht!

Welche Ideen und Interessen bringt ihr mit? Im Jahr 2021 wurde unser Informatiktrakt umfangreich weiter modernisiert und ist damit vielleicht der bestausgestattete in ganz Oldenburg. Informatik wird ab Klasse 9 in der Mittelstufe unterrichtet. Dabei kann man lernen, wie das Internet funktioniert, wie man kleine Programme schreibt, was andere mit fremden Daten machen, wie man das selbst steuern kann und vieles mehr! Ab Jahrgang 11 bieten wir in Informatik vertiefte Einblicke in unsere digitale Lebenswelt. Auch in Jahrgang 12 und 13 bieten wir das volle Spektrum in Informatik mit Kursen auf allen Niveaustufen einschließlich Leistungskursen.

Inklusive Schule

... ist die GAG wie jede deutsche Schule, wobei auch bei uns gilt, dass das Ziel und die Leistungsanforderungen für alle grundsätzlich dieselben sind. Für Schüler:innen mit besonderen Voraussetzungen, wie z.B. einer Beeinträchtigung des Sehens oder Hörens, einer Autismus-Spektrum-Störung oder auch anderen Schwierigkeiten ergreifen wir besondere Maßnahmen, die diese dabei unterstützen sollen, das gemeinsame Ziel zu erreichen. Wir sind als Team inklusive einer Förderschullehrkraft sowohl für den Bereich "Fördern" als auch "Fordern" (d.h. "Fördern" der besonders begabten Kindern) gut aufgestellt.

InTech-Cup

... gehe zu Informatik

Interaktive Tafeln

... haben inzwischen in allen Klassenräumen die bekannten grünen Schultafeln ersetzt.

IServ

Die Kommunikationsplattform der GAG – dadurch stehen wir alle untereinander in Kontakt. Hier führen wir Videokonferenzen durch, laden Aufgaben hoch, schreiben Emails. Auch Termine für die Sprechtag sind hier buchbar.

Italienisch

... kann an der GAG als 3. Fremdsprache ab Jg.8 gelernt werden.

ITG

Eine Stunde **Informationstechnologische Grundbildung** im 1. Halbjahr. Hier werden die wesentlichen Funktionen unserer Plattform IServ erläutert, die Kinder erhalten ihre Emailadressen und lernen Grundfunktionen (Schreiben eines Briefes mit Word etc.) kennen. Diese Stunde wird in Form einer

Doppelstunde entweder in den ersten drei oder letzten drei Monaten des ersten Halbjahres erteilt.



... **Jugend**, ein Lebensabschnitt, der an der GAG Raum findet.

Jugend forscht bzw. experimentiert

... wird dann in höheren Jahrgängen zur AG Jugend forscht und stellt sich anspruchsvollen Herausforderungen.

Jugend trainiert für Olympia

... bei uns z.B. im Fußball oder Handball.

Jäten und pflanzen

... kann man im eigens angelegten Gartenbereich im Ökohof. Auch dazu gibt es eine AG, nämlich die Green Planets.



... wie **Küche**; unsere Schülerfirma hat eine eigene!

Kennenlertage

... sind zu Beginn der 5. Klasse sehr wichtig und deshalb verbringen die Klassenleitungen auch vier Schulvormittag mit ihren neuen Schüler:innen, damit sie einander, die Schule, die Stadt, Methoden des Lernens, aber auch schon erste „neue“ Fächer kennenlernen.

Kiosk

... ist in den Pausen geöffnet und versorgt Schüler- wie Lehrerschaft mit der oft nötigen Stärkung.

Klassen

Wir sind fünfzünftig, haben also i.d.R. fünf fünfte Klassen, die laut Erlass bis zu je 30 Schüler:innen aufnehmen. In den letzten Jahren sind unsere Klassen aber durchschnittlich zwischen 25 – 28 Schüler:innen groß.

Klassenfahrten

... finden unabhängig von den Austauschfahrten statt:

- Anfang der 6. Klasse, nachdem sich alle gründlich kennengelernt haben
- in der 9. Klasse
- als Kursfahrt im 13. Jahrgang.

Klassenrat

... ist eine Methode mittels derer die Schüler:innen einer Klasse lernen, ihre Angelegenheiten eigenständig zu regeln, wobei die Klassenlehrkräfte in den ersten beiden Jahren anwesend sind. Danach wird diese Klassenratsstunde als „Zeit-für-uns-Stunde“ weitergeführt und findet zwar wöchentlich, aber immer in einem anderen Fach statt. Mehr dazu erklärt auf unserer Website der Film zum Klassenrat.

Klettergerüst

... ist äußerst beliebt und manchmal der Grund für einen Aufenthalt im Krankenzimmer, denn es fällt immer mal jemand runter. Glücklicherweise ist der Boden mit Holzspänen gepolstert, so dass man sich höchstens vom Schreck erholen muss.

Krankenzimmer

... ist genau das! Ein Zimmer, in dem erkrankte Schüler:innen darauf warten, von einem Familienmitglied abgeholt zu werden. Wird manchmal falsch verstanden als ein Zimmer, in das man sich mit der besten Freundin (oder Freund) während einer Stunde mal zum Plaudern zurückziehen oder sich von einer unserer freundlichen Sekretärinnen ein bisschen päppeln lassen möchte. Das klären wir dann! 😊



... wie **Landkreis Oldenburg**, aus dem unsere Schüler:innen kommen.

Latein

... oder Französisch: Eine der beiden Sprachen muss als zweite Fremdsprache ab Klasse 6 belegt werden. Bei dieser Entscheidung werden Kinder wie Eltern durch die Klassen- und Fremdsprachenlehrkräfte begleitet. Zu Beginn des zweiten Halbjahres 5, wenn alle sich schon gut kennen, finden Schnupperstunden und Elternabende zu diesem Thema statt. Erst danach wird gewählt.

Lego Mindstorms Roboter

... gehe zu Informatik



... wie **Musik**, die an der GAG eine große Rolle spielt.

MINT-EC

Da das Label MINT von vielen Schulen getragen wird, müssen wir das „**EC**“, das bei uns am MINT hängt, näher beschreiben. Bereits seit 2016 gehört das GAG zum Netzwerk der **MINT-EC** in Deutschland, dem nur Schulen angehören können, die eine Sekundarstufe II und hervorragendes mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Schulprofil aufweisen.

Was MINT-**EC** bei uns alles umfasst, zeigt der MINT-**EC**-Film am *Tag der offenen Tür*. Mehr dazu [hier](#).

Musical

Jährliches Event, bei dem die unterschiedlichsten AGs aus Musik, Kunst und Sport ihre gemeinsame Arbeit in immer neuen Projekten präsentieren, die um die 100 Schüler:innen und Lehrkräfte einbinden.

Mülldienst



In jeder Woche ist eine andere Klasse für das Müllsammeln auf den Schulhöfen und im Gebäude zuständig. Das bedeutet, dass kurz vor dem Ende jeder 6. Stunde Schüler:innen in Gruppen an unterschiedlichen Stellen jenen Müll aufheben, der zuvor in den Pausen *aus Versehen* fallen gelassen wurde. Im Großen und Ganzen sind wir mit der Sauberkeit in unserer Schule sehr zufrieden.



... wie **Neugierde** auf die neue Schule.

Neubau

Hat vor einigen Jahren mit der Sanierung der Sporthalle begonnen und wird jährlich in einem weiteren Gebäudeteil fortgesetzt. So entstand unser neues Forum, in dem die unterschiedlichsten Veranstaltungen stattfinden, ein moderner Mensa-/Kioskbereich und als Letztes ein heller und luftiger Trakt für Musik und Darstellendes Spiel. Im Zuge dieser Umbauten wurden jeweils alle Klassenräume technisch aufgerüstet. So sind ein neuer IT- und Kunstbereich sowie neue Klassenräume entstanden. Ein vorletzter und der größte Bauabschnitt (GAG-BIB) wird im Laufe des Jahres 24 fertiggestellt. Später mehr dazu.

Neue Fächer

... statt Naturkunde oder Sachunterricht gibt es nun Fächer wie Biologie, Chemie oder Physik und Erdkunde oder Geschichte.



... wie **Oldenburg**: Unsere Schule liegt mittendrin!

Offener Ganztag

... ist das, was wir anbieten, weil die Kinder bei uns nachmittags bleiben können, aber nicht müssen. Erst ab der 8. Klasse ist *ein* Nachmittag verpflichtend.

Orchester

Musik-AG, nicht nur für Schüler:innen der Musikklassen.



... wie **Pause** – zwei „große“ gibt es am Vormittag, eine lange am Mittag!

Patinnen und Paten

... aus den 9. Klassen kümmern sich in den ersten Tagen um unsere „Neuen“. Sie begleiten die Fünftklässler:innen in den Bussen bzw. warten an Bushaltestellen, begleiten auf den Erkundungsgängen in die Stadt oder helfen beim „Elternfrühstück“. Zum Kummer der Neuntklässler werden sie zumeist schon nach wenigen Tagen „überflüssig“, da sich die „Neuen“ schnell eingewöhnen und zurechtfinden.

Partnerschulen

... gibt es an der GAG so viele, dass diese gesondert vorgestellt werden. (siehe auch A wie Austauschfahrten)

Pausenhöfe

Davon haben wir glücklicherweise einige. Während unsere Oberstufenschüler in den Pausen bis zum Schlosspark schlendern oder sich auf der Empore im Forum aufhalten dürfen, treffen sich die jüngeren Schüler:innen im Innenhof beim Klettergerüst oder auf dem Dammhof zum Ballspielen oder auch „nur“ zum Herumsitzen. Die Tischtennisplatten oder die Techball-Platte am Eingang Lehrerparkplatz werden gerne von Sechstklässlern genutzt. Ruhesuchende hingegen sind im Ökohof zu finden.

Pausensport

... findet von Sportlehrkräften oder FSJler*innen beaufsichtigt zum Austoben während der großen Pausen in der Sporthalle statt

„Platt am GAG“

...richtet sich an die Jahrgänge 7-12. Die Idee ist, die plattdeutsche Sprache über das Theaterspielen zu erlernen. Dabei wird das Stück zusammen mit den Schüler:innen entwickelt und enthält am Ende sowohl plattdeutsche wie

auch hochdeutsche Anteile, damit alle Zuschauer:innen verstehen, worum es geht.

Dies wird möglich gemacht durch eine Kooperation der August-Hinrichs-Bühne, die dem Staatstheater Oldenburg angeschlossen ist, der Oldenburgischen Landschaft und der Graf-Anton-Günther Schule. Geleitet wird diese AG vom Schauspieler [Christoph Jacobi](#). Ihm ist es wichtig, einen Gegenpol zum Stress im Schulalltag zu bieten und so auf vielfältige Weise die Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler zu fördern. Frau Gloe und Frau große Osterhues unterstützen ihn dabei.

Prävention

... so nennen wir unsere Angebote zur Problemvermeidung. Im 5. und 6. Jahrgang sind das vor allem Informationen für Eltern und Workshops für Schüler:innen zum Umgang mit dem Smartphone.

Probleme

... gibt es bei uns wie überall. Manchmal bringen die Kinder sie auch mit zur Schule. Für Kinder, wie auch Eltern oder Lehrer:innen sind unsere Schulsozialarbeiter:innen immer ansprechbar.

Profilklassen

... sind ab dem Schuljahr 2024/2025 geplant und zwar ab Jahrgang 8. Dann nämlich haben die Schüler:innen die Wahl zwischen einer Regelklasse (mit 30 Wochenstunden) bzw. einer Profilklassse (mit 32 Wochenstunden). Warum? Weil es an der GAG – auch durch die Teilnahme an AGs in den Jahren 5-7) Schülerinnen und Schüler gibt, die ein besonderes Interesse, etwa an Musik bzw. Fremdsprachen haben und dies gerne ausleben möchten. Selbst, wenn dies bedeutet, mehr Unterricht zu haben, denn in den Jahrgängen 9 und 10 haben diese Schüler:innen statt 31 sogar 33 Wochenstunden. Mögliche Profilklassen sind neben einer Musikklasse auch eine Italienisch- oder eine MINT-Klasse. Bis zu zwei Profilklassen sollen ab dem 8. Jahrgang eingerichtet werden können, falls genügend Schüler:innen diese anwählen. Keine Sorge, im 7. Jahrgang wird es dazu ausreichend Information und Beratung geben.

Projektstage

Ihre Einrichtung wurde in der Gesamtkonferenz beschlossen und sie können immer zu einer bestimmten Zeit im Schuljahr stattfinden, wenn rechtzeitig vorher ein Thema mit inhaltlicher Planung von der Gesamtkonferenz befürwortet wurde. Die nächsten Projektstage stehen im kommenden Juli zur Planung unseres 100jährigen Schuljubiläums im Jahre 2022 an.



... wie **Qualität**, auf die wir Wert legen.

Querelen

... gibt es bei 1000 Schüler:innen immer mal wieder, doch in der Regel geht es bei uns friedlich zu, so dass Streitschlichter*innen, die früher ausgebildet wurden, so selten angefordert wurden, dass sie ihren Dienst einstellten. Durch den regelmäßig stattfindenden Klassenrat lernen die Kinder ihre Konflikte selbständig zu lösen und der enge Kontakt zu Klassenlehrerin oder Klassenlehrer helfen dabei.



... **Reichweite**, die mit Beginn der 5. Klasse immer größer wird!

Ruhe

... ist in so einer großen Schule außerhalb der Stunden selten. Das ist für unsere „Kleinen“, die aus der Übersichtlichkeit einer Grundschule kommen, besonders am Anfang oft anstrengend. Nach einer Weile haben sie dann entdeckt, in welcher Fensternische es sich gut plaudern lässt, oder auf welcher Bank im Ökohof (s. Pausenhöfe) das Pausenbrot am besten schmeckt.

Robotik

... gehe zu Informatik.



... wie **Schulleiter** oder Schulleiterin – im August wird das ein(e) neue(r) sein.

Schließfächer

Über das gesamte Schulgebäude sind Schrankfächer verteilt, die gemietet werden können, um Bücher, Bälle und andere wichtige Dinge nicht immer hin und her tragen zu müssen. Diese Fächer können jederzeit gemietet werden. Also kann man erst einmal in Ruhe abwarten, ob dies überhaupt notwendig ist. In den Klassenräumen gibt es nämlich auch noch Eigentumsfächer, in denen Wichtiges in der Schule aufbewahrt werden kann.

Schulassistent

... ist bei uns Herr Fakhro. Ihn lernen die Kinder schnell kennen, denn bei ihm gibt es die Batterien für die Stifte der interaktiven Tafeln.

Schulsozialarbeit

Wir werden in unserer täglichen Arbeit von Frau Daniel und Frau Horstjann unterstützt. Beide arbeiten an Präventionsprojekten und Klassentrainings mit. Darüber hinaus beraten und begleiten sie Schüler:innen, die sich, sei es schulisch oder privat, in schwierigen Lagen befinden und suchen gemeinsam mit ihnen und den Eltern nach Lösungen. Dies ist ein Angebot, das allen Schüler:innen, aber auch Rat suchenden Eltern offensteht.

Sekretärinnen

Wir werden durch vier Sekretärinnen in der Verwaltung unterstützt, wobei für unsere Fünftklässler:innen vor allem Frau Lorenz und Frau Behrmann die Ansprechpartnerinnen sind. Wo man sie finden kann, erfahren die Kinder gleich in den ersten Tagen.

SongSingers

Eine AG für die 5. – 8. Klassen, die nicht nur von Schüler:innen unserer Musikklassen besucht wird, die später oft in den Chor aufsteigen.

Spanisch

... kann an der GAG vom 11. – 13. Jg. gelernt und auch als Abiturfach gewählt werden.

Sprachen

Neben Englisch können Französisch, Latein, Italienisch und Spanisch erlernt werden - im Rahmen der Kooperation der Oldenburger Gymnasien später auch Holländisch oder Japanisch.

Sportturniere

Egal ob beim Jahrgangsturnier kurz vor den Zeugnisferien, leichtathletischen Wettkämpfen im Marschwegstadion oder bei Wettkämpfen für Jugend trainiert für Olympia - für Spiel, Spaß und Spannung ist gesorgt.



... wie **Teams**, die es an der GAG in vielen Konstellationen gibt.

Tablets

... sind ein Medium, mit dem sich die Kinder häufig schon aus dem häuslichen Bereich gut auskennen. Seit einigen Jahren beobachten wir sehr aufmerksam die Entwicklung des Tabletsgebrauchs in Schulen und seine Auswirkungen auf den Lernprozess. Bei uns wurde die Arbeit mit dem Tablet durch die AG „Bildung in der digitalen Welt“ geplant. Inzwischen ist Frau Schöffel zuständig, die Nutzung von Tablets im Unterricht an der GAG zu koordinieren. Unser Ziel ist der verantwortungsbewusste Umgang mit digitalen Medien; unsere

Schüler:innen sollen selbstbewusst und kompetent mit modernen Medien umgehen können, ihre Möglichkeiten, aber auch ihre Grenzen sowie mögliche Gefahren kennen.

Tablets können durch unsere Kolleg:innen momentan in Koffern für die Arbeit in der Klasse ausgeliehen werden. Ab dem 9. Jahrgang arbeiten alle Schüler:innen mit einem elternfinanzierten Tablet. Damit innerhalb der Schule damit auch ernsthaft und ohne Ablenkung gearbeitet werden kann, sind alle Tablets in ein CDM, also ein Sicherheitssystem eingebunden, über das APPs kontrolliert oder auch ganz abgestellt werden können. Zu Hause können die Tablets dann wieder so genutzt werden, wie die Eltern es erlauben.

Tandem

Klassenlehrer*innen sind in allen Jahrgängen entscheidend für Schüler:innen. Doch im 5. Jahrgang sind es ein Klassenlehrer und eine Klassenlehrerin, die als „Tandem“ gemeinsam die Kinder an das Lernen und Leben an der GAG heranführen und für alles erste Anlaufstelle sind. Offiziell sind diese beiden im 5. und 6. Jahrgang für die Klasse verantwortlich und eine der beiden Lehrkräfte bleibt dann als Klassenleitung auch in Klasse 7, wobei beide Lehrkräfte meistens in der Klasse bleiben. Da beide überwiegend mit zwei Unterrichtsfächern in der Klasse eingesetzt sind, haben die Kinder einen Großteil des „neuen“ Unterrichts bei ihren Klassenlehrkräften, die auch gemeinsam die Verfügungsstunde durchführen.

Theater

... wird ab Klasse 11 als Darstellendes Spiel unterrichtet, erfreut sich aber gerade bei den Fünft- und Sechstklässlern als AG großer Beliebtheit.



... **Universität**, mit der wir ebenso eng zusammenarbeiten wie mit den Oldenburger Museen, dem Theater oder den Bibliotheken.

Unterricht

...er beginnt morgens um 07:50 Uhr und endet verlässlich um 13:10 Uhr. Die Teilnahme am Ganzttag oder auch der Besuch der Mensa sind Angebote, die - wie auch die Hausaufgabenbetreuung oder übergangsweise die Werkstätten - von vielen Schüler:innen angenommen werden.



... wie **Verfügungsstunde**, in der der Klassenrat vorbereitet wird.

Vertretungsunterricht

Auch bei Erkrankung einer Lehrkraft wird der Unterricht am Vormittag von der ersten bis nach der sechsten Stunde verlässlich vertreten. Niemand muss also befürchten, dass ein Kind vormittags vor einer verschlossenen Haustür steht.



... wie **Waldexkursion**, z.B. im Waldpädagogikzentrum Ahlhorn.

Wandertage

... finden bei uns immer am Ende eines Halbjahres statt und werden mit den „Kleinen“ im wahrsten Sinne des Wortes zum Wandern genutzt.

Werkstätten

...sind keine Dauernachhilfe, sondern ein Unterstützungsangebot in den Fächern Englisch, Französisch, Latein und Mathematik das durch Lehrer*innen betreut wird und allen Schüler:innen offensteht, die z.B. aufgrund von Krankheit eine wichtige Lektion verpasst haben.

Auch eine Deutschwerkstatt gibt es, die sich jedoch vorzugsweise an jene Fünftklässler:innen richtet, denen die Förderung nach ersten Rechtschreibtests zu Beginn der 5. Klasse empfohlen wird. Die Deutschlehrer*innen setzen sich mit den Familien in Verbindung.

Wettbewerbe

... gibt es zahlreiche, auch schon ab der 5. Klasse, z.B. in Form der Mathe - Olympiade. Sie finden in allen Jahrgängen in den unterschiedlichsten Bereichen statt und unsere Schüler:innen sind z.B. in der Filmbildung durch etliche Auszeichnungen gewürdigt worden.

Wochenstunden

In den Jahrgängen 5 – 7 beträgt die Wochenstundenzahl 30, wobei die 30. Stunde im 1. Halbjahr vom Fach ITG (s.o.) und im 2. Halbjahr durch DFS (s.o.) eingenommen wird.



...
wie **X-Brass**, der Name der GAG Big Band.



... wie **Yoga**, das höchstens in Fitnesskursen der Oberstufe vorkommt. In den unteren Jahrgängen wird, z.B. im Pausensport, auf andere Formen von Bewegung, Spiel und Sport geachtet.



... wie **Zeugnis**; das gibt es an der GAG wie überall zweimal im Jahr! 😊

Zeit für uns

... oder wie wir diese Stunde nennen *Zfu!* In dieser Stunde kann in den Klassen 7 – 11 der Klassenrat stattfinden, vorausgesetzt eine Tagesordnung wurde rechtzeitig eingereicht.

© H. Rüth, Januar 2024